

**WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE
AUS DEM TECTUM VERLAG**

Reihe Geschichtswissenschaft

**WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE
AUS DEM TECTUM VERLAG**

Reihe Geschichtswissenschaft

Band 4

Martina Novotny

Die Revolution frisst ihre Eltern

1968 in Österreich: Kunst, Revolution und Mythenbildung

Tectum Verlag

Martina Novotny

Die Revolution frisst ihre Eltern.

1968 in Österreich: Kunst, Revolution und Mythenbildung

Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum Verlag:

Reihe: Geschichtswissenschaft;

Bd. 4

Umschlagabbildung: © madochab : www.photocase.com

ISBN: 978-3-8288-9619-2

© Tectum Verlag Marburg, 2008

Besuchen Sie uns im Internet

www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Der Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung wechseln kann.

(Francis Picabia)

1	EINLEITUNG.....	7
2	VORLÄUFER DER EREIGNISSE DES JAHRES 1968 .	9
2.1	„Was richtig ist, bestimmen wir“ Die Fünfziger und Sechziger Jahre in Österreich.....	9
2.2	Exkurs: Die Entwicklung des Konsums und seine kulturelle Bedeutung	13
2.2.1	Die Hausfrau und ihre Aufgabe in der Familie - kochen, putzen, einkaufen	13
2.2.2	Die Hausfrau als Konsumentin	15
2.3	„Das“ Produkt der 1950er Jahre	16
2.4	Frauen und der aktive Konsum	16
2.5	Kleine Geschichte des aktiven Konsums	17
2.5.1	Die Anfänge: Massenproduktion und Selbstbedienung ..	17
2.5.2	Bedienung und Selbstbedienung in den 1950er Jahren.....	20
2.5.3	Die Ausbreitung der Selbstbedienung ab den 1970er Jahren.....	22
2.6	Konsumentenschutz und Akteure	23
3	1968ER „KONSUMTROTTEL“ UND KONSUMKRITIK.....	25
3.1	Die Lüste der Konsumgesellschaft	25
3.2	Konsumverweigerung der 68er.....	28
4	POLITISCHE ENTWICKLUNG BIS 1968	29
4.1	Protestbewegungen/neue Politisierung vor 1968.....	32
4.2	Der Fall Taras Borodajkewycz	33
4.3	Geistige Väter der 68er	38
5	1968 AUßERHALB ÖSTERREICHS	41
6	DAS JAHR 1968 IN DEUTSCHLAND	45

6.1	Die Dynamik der Studentenunruhen	46
6.2	Kommunen	48
6.3	Der deutsche Ché Guevara – die Galionsfigur Rudi Dutschke	50
6.3.1	Provokation schafft Aufmerksamkeit	50
6.4	„Unter den Talaren Muff von 1000 Jahren!“	51
6.5	Dutschke - Rhetoriker und Analytiker	52
6.6	Der Sozialistische Deutsche Studentenbund (SDS) und APO	53
6.7	Rudi Dutschke – Roter Rädelsführer und/oder Revolutionär?	54
6.8	Die Bewegung nach dem Attentat auf Dutschke	55
7	DAS JAHR 1968 IN FRANKREICH	57
7.1	Der Pariser Mai `68	59
7.2	Folgen der Protestbewegung in Frankreich	61
8	„REVOLUTION-LIGHT“ ODER DIE ÖSTERREICHISCHE VERSION DES JAHRES 1968.	63
8.1	Die viel zitierte „heiße Viertelstunde“	65
8.2	Verspätung in Österreich	69
8.3	Frauen und die Revolte	71
9	DIE „68ER“ – EINE GENERATION MIT KONTROVERSEN	73
9.1	Generation und Konflikt	74
9.2	Keine Macht den Nestbeschmutzern	77
9.3	Vergangenheitsbewältigung der „68er“	78
10	DER AUFHOLPROZESS IN DER KUNST	81
10.1	Kunst und Revolution	83
10.2	Aktionskunst	85

10.3	Der Wiener Aktionismus	87
10.3.1	Exkurs Die Mühlkommune	91
10.4	Die Künstlergruppe „Wirklichkeiten“	94
11	SPRACHE ALS WIDERSTAND: LITERATUR UND KUNST	97
11.1	Das „Forum Stadtpark“	98
11.1.1	Wolfgang Bauer.....	101
11.2	„steirischer herbst“	103
11.3	Mythos „68er“ – auch in der Kunst?	104
11.4	Aufstand gegen den Vater: die kulturelle Revolution	107
11.5	Post 1968	113
11.5.1	Kunst und Kultur im Zeichen des Feminismus in den 70er Jahren	113
12	FEMINISTISCHE KUNST	117
12.1	Feministischer Aktionismus	118
12.2	Weibliche Performance Art	119
12.3	VALIE EXPORT und ihr künstlerisches Schaffen in den Jahren 1968-1970	120
12.4	VALIE EXPORT und das Expanded Cinema.....	122
12.5	„Boeckl malt das Fleisch und die Seele – ich male die Knochen“ Kiki Kogelnik	126
12.6	Kiki Kogelniks Schaffen in den Jahren 1967-1970.....	128
12.6.1	Kurzbiographie	130
13	RESÜMEE	131
14	QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	136
15	ABBILDUNGSVERZEICHNIS	149
16	ANHANG	151

17	DAS NARRATIVE INTERVIEW	153
18	INTERVIEW MIT UNIV.-PROF. DR. GERHARD BOTZ.....	155
19	INTERVIEW MIT UNIV.-PROF. DR. WOLFGANG DUCHKOWITSCH.....	164
20	INTERVIEW MIT FRITZ MULIAR.....	173
21	ABBILDUNGEN.....	178
22	ABSTRACT	183